



Finanzielle Direkthilfe für Therapien und Hilfsmittel oder Betreuung

Viele Eltern führen mit ihrem hirnerkrankten Kind spezielle Therapien durch oder beschaffen zusätzliche Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern. Oft tragen die Eltern die beträchtlichen Ausgaben dafür selbst. Mit dem Beitrag Therapien und Hilfsmittel kann hiki einen Teil der Kosten dafür übernehmen, wenn es keine Finanzierung über die Krankenkasse oder die Invalidenversicherung gibt oder diese nicht kostendeckend ist.

Die Vorschulzeit, Schulferien, die Krankheit eines hirnerkrankten Kindes oder der Eltern sind für Familien eine besonders intensive, belastende Zeit. Verschiedene Betreuungspersonen (Verwandte, Nachbarn, Praktikant:innen u.a.) können hier unterstützen. Mit dem Beitrag Betreuung kann hiki Mehrkosten für eine solche Betreuung finanzieren, wenn diese nicht bereits subventioniert ist.



hiki

Hilfe für hirnerkrankte Kinder
Mühlebachstrasse 43, 8008 Zürich
Tel. 044 252 54 54, info@hiki.ch





Für Fragen zu diesem Angebot stehen wir gerne zur Verfügung: 044 252 54 54 oder info@hiki.ch.

Finanzielle Direkthilfe kann bis zum vollendeten 20. Lebensjahr des hirnverletzten Kindes bzw. Jugendlichen beantragt werden. Sie steht auch Nichtmitgliedern offen, Mitgliederfamilien haben allerdings Vorrang. Die Auszahlung erfolgt unter Vorbehalt, dass genügend Mittel vorhanden sind (Finanzierung aus zweckgebundenen Spendengeldern).

Jedes Jahr können Familien bis Ende Oktober ein Gesuch für einen Beitrag an die Kosten im laufenden Kalenderjahr einreichen. Der Vorstand entscheidet über die Anträge.

Beiträge: Therapien und Hilfsmittel max. Fr. 1'500.- pro Familie/Jahr
 Betreuung max. Fr. 800.- pro Familie/Jahr

Reglemente und Antragsformulare auf www.hiki.ch/was-wir-tun/finanzielle-direkthilfe

Anmelden:
bis 31.10. mit Formular
([Download von Website](#))